

Er füllt eine Lücke aus

Weniger als 70 PS, viel Plastik, wenig Luxus – und trotzdem ein gutes Argument. Der Kia Picanto zeigt, dass bezahlbare Mobilität nicht glänzen muss, um Sinn zu ergeben.



Fotos: Timo Bürger

Mit 3,60 Meter zählt der Picanto zur kleinen Riege der City-Helden.

Wer im Kia Picanto des Modelljahres 2027 Platz nimmt, fühlt sich heute im Elektroautozeitalter in die Verbrenner-„Vergangenheit“ zurückkatapultiert. Und doch hat der nur 3,60 Meter kurze Kleinstwagen in dieser Konfiguration durchaus seine Berechtigung. Und nicht nur deshalb, weil es seinesgleichen kaum noch gibt.

Die Ausstattung

Innen kommt der Kleinstwagen bewusst spartanisch daher: Viel dünnes Plastik wie in der Türinnenverkleidung oder dünnes Material wie die Hutablage dominieren. Die Ausstattung Vision ist nach der Basis Core (15.084 Euro) die zweitkleinste. Freilich darf man also nicht allzu viel erwarten. Aber: Mit 15.588 Euro ist der auf 14-Zöllern daherrollende Picanto ein echtes Sonderangebot und damit fast konkurrenzlos – und trotzdem am ständig ausgestattet.

Für diesen Betrag gibt es Sitz- und Lenkradheizung, elektrisch verstellbare und beheizbare Außenspiegel, eine beachtliche Menge Assistenten, von denen wie zu erwarten der aktive Spurhalteassistent mit korrigierendem Lenkeingriff und der nimmermüde Müdigkeitswarner die renitentesten elektronischen Helferlein sind.

Mit der Favoritentaste am Lenkrad lassen sich die Assistenzsysteme immerhin flott aufrufen und deaktivieren. Wer noch mehr Sicherheit benötigt, kann für 411 Euro extra das Drive-Wise-Paket ordern, das unter anderem den aktiven Totwinkelassistenten mit Lenk- und Bremseneingriff, den Ausstiegswarner sowie andere Systeme bietet. Wer noch 1.891 Euro mehr in die Hand nimmt und auf die Ausstattung Spirit setzt, wird etwa mit 15 Zoll großen Leichtmetallfelgen, LED-Scheinwerfern, Privacy-Verglasung hinten und einer Induktiv-Ladeschale belohnt. Die höchste Version

GT-Line ist eher etwas für Fans oder Design-Liebhaber: Hier bietet Kia 16-Zöller an, Sitzbezüge in hochwertiger Ledernachbildung in Schwarz, Design-Make-up-Spiegel mit Beleuchtung, Aluminium-Sportpedale. Am Ende steht der Preis bei 18.277 Euro.

Einfach, aber sicher und sicher zu bedienen sind die Drehregler für die manuell einzustellende Klimaanlage, das gelingt auch blind während der Fahrt. Das ebenfalls einfache, aber funktionelle Infotainment lässt sich ebenso einfach bedienen und gibt bei der Menüführung keine Rätsel auf. Zudem arbeitet der acht Zoll kleine Touchscreen recht flink und gibt eindeutige Rückmeldungen. Die Anzeigen sind zudem gut ablesbar und spiegeln kaum. Das Kombiinstrument hinter dem Lenkrad verdient ebenfalls diese Attribute: funktional und schnörkellos.

Erfreulich und ebenso praktisch sind vorne der USB-A, der USB-C sowie ein 12-Volt/180-Watt-Anschluss. Obendrein gibt Kia dem Picanto Remote-Funktionen zum Abruf von Fahrzeuginformationen sowie Over-the-Air-Updates für 2 bis 7 Jahre (je nach Funktionalität) kostenfrei mit.

Für die City genug

Wie zu erwarten, darf man von der Motorleistung des Frontrieblers nicht viel erwarten. Nicht einmal 70 PS müssen den kleinen Koreaner vorantreiben, das ist ein eher zähes Unterfangen. Akustisch untermalt wird der „Beschleunigungsvorgang“ vom typischen Sound eines polternden Dreizylinders – aber auch das war zu erwarten. Aber der Kleine ist für die Stadt und das urbane Umfeld gedacht – und diese Aufgabe erfüllt er mit Bravour. Mit kleinem Wendekreis (9,4 Meter) sowie guter Übersichtlichkeit



1 Die Instrumententafel ist gut gegliedert, spiegelt allerdings auch etwas. **2** Im Pflegedienstesatz wird er meist im Solobetrieb rollen. Der Platz vorn ist gut für jeden Fahrer. **3** Schlüssel, Drehregler und Handschalter sind eher klassisch.

knurrt er sich durch enge Gassen, selbst die noch so kleine Parklücke ist für ihn (auch dank serienmäßiger Rückfahrkamera) kaum eine Herausforderung. Allzu komfortabel ist das Fahrwerk nicht justiert. 5,8 Liter (fast WLTP-Niveau: 5,5 l) wies der Bordcomputer nach etlichen hundert Kilometern aus, von denen viele auch auf der Autobahn absolviert wurden.

Vorne sitzt man (mit nur wenig Sitzwangenunterstützung) mit einer Körpergröße von 1,81 Metern mit eini-

germaßen Raum um sich herum. Eingeeengt fühlt man sich nicht. Der massive Handbremshebel nimmt zwar viel Platz weg, es gibt aber dennoch ein kleines Ablagefach mit Cupholder und eine Mittelarmlehne, ebenfalls mit kleinem Verstaumraum.

Flache Klappe, keine Ösen

Hinten im Viersitzer ist sogar Platz für Erwachsene – zumindest nach oben und zur Seite. Die Knie dagegen

scheuern meist am Vordersitz. Apropos Sitze: Die hinteren Lehnen lassen sich im Verhältnis 60 zu 40 umklappen. Verzurrosen oder Taschenhaken im Kofferabteil sucht man allerdings vergeblich. Die gibt es seltsamerweise nur in Kombination mit der Automatikvariante. Achtung: Die Heckklappe schwingt nicht weit nach oben.

Der Picanto ist kein Auto für große Auftritte, sondern für den Alltag: bezahlbar, übersichtlich, wendig und angenehm unkompliziert. *T. Bürger*

Anzeige

VERTRAUEN SIE NUR DEN BESTEN.

Raiffeisen
IMPULS Leasing



FULL-SERVICE KOMPETENZ FÜR IHREN GESAMTEN FUHRPARK

Als 100%ige Tochter der Raiffeisenlandesbank OÖ AG bieten wir seit über 25 Jahren mittelständischen Unternehmen sowie paritätischen Wohlfahrtsverbänden umfassende Leasing-Dienstleistungen und flexible Service-Module, bis hin zum vollständigen Management Ihres Fuhrparks.

An unseren bundesweiten Standorten steht Ihnen jederzeit ein persönlicher Ansprechpartner zur Verfügung. Unsere erfahrenen Kundenbetreuer entwickeln maßgeschneiderte Lösungen, die dank Herstellerunabhängigkeit eine kosteneffiziente und nachhaltige Fahrzeugflotte gewährleisten. Konzentrieren Sie sich auf Ihre Kernkompetenzen, wir kümmern uns um Ihren Fuhrpark.



Für Sie vor Ort
Ihre Ansprechpartner

IHRE VORTEILE IM ÜBERBLICK:

- „Alles aus einer Hand“
- Konstanter Ansprechpartner/-in vor Ort für kurze Wege
- Modulare Dienstleistungspakete wählbar
- Konstante Leasingrate mit Flexibilität der Laufleistung und Laufzeit
- Hohe Kompetenz bei Sonderfahrzeugen
- Kosteneinsparungen und Effizienzsteigerung durch umfassende Analyse und Optimierung Ihres Fuhrparks
- Berücksichtigung bestehender Verbindungen zu Lieferanten möglich
- Ein- und Umbauten können bei der Finanzierung berücksichtigt werden
- Nutzung von Großkundenkonditionen
- Online Reporting für transparente Überwachung
- Faire Fahrzeugbewertung bei Rückgabe (gemäß VMF Standard)

